

Gewissensbisse – Frau Heinrich und die 7 Todsünden



Lies dir zunächst das Interview mit dem Theologen Professor Bernhard Grümme zu den Todsünden durch. Bearbeite anschließend die folgenden Aufgaben.



- Erkläre den Unterschied zwischen einer „lässlichen“ Sünde und einer Todsünde. Nenne dafür jeweils ein Beispiel.

- Die katholische Kirche geht davon aus, dass man sich durch Sünde „von sich selbst entfremden“ kann. Erkläre in deinen eigenen Worten, was das bedeutet.

- Welche Rolle spielt das eigene Gewissen dabei, wenn es um die Entscheidung zwischen „richtig“ und „falsch“ geht? Was hat Gott mit dem Gewissen zu tun?

- Professor Grümme erklärt, dass man es manchmal gar nicht allein in der Hand hat, ob man eine Sünde begeht – zum Beispiel beim Kauf von Kleidung. Hast du dir selbst schon einmal Gedanken darüber gemacht, wo deine Kleidung herkommt? Was könntest du machen, um die Situation zu verbessern?
